

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

### Einführungsphase

#### Unterrichtsvorhaben I:

### Thema: «Ma vie, mes amis et les autres»

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Identität, Modernes Leben, soziale Netze (vgl. Les ados, Kap. 1 « Identité »)
- Beziehungen zu Familie und Freunden, Emotionen (vgl. Les ados, Kap 2 „Emotions“, Horizons, Kap 1)

#### **Kernlehrplan-Bezug: Être jeune adulte**

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld)
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **Funktionale kommunikative Kompetenz**

##### *Hör(seh)verstehen*

- Der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen

##### *Leseverstehen*

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

##### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen

##### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben

##### *Verfügen über sprachliche Mittel*

- ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden

##### *Schreiben*

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.
- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

*Übungen zu den oben genannten Kompetenzen und zur Methodenschulung finden sich in den Cahiers d'activités „Les ados“ und „Horizons“*

**Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion

## Einführungsphase

### Unterrichtsvorhaben II:

### Thema: «Entre attentes et espoirs»

#### Unterrichtsvorhaben IIa: „Evasions“

##### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Hoffnungen, Versuchungen und Ausbrüche (vgl. Les Ados, Kap. 4 „Evasions“)

##### **KERNLEHRPLAN-Bezug: Être jeune adulte**

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Versuchungen und Ausbrüche)

#### Unterrichtsvorhaben IIb: „Étudier et/ou travailler“

##### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Ausbildung, Studium, Zukunftsorientierung (vgl. Les ados, Kap. 5 „Visions“, Horizons, Kap. 13 „Le monde du travail“)

##### **KERNLEHRPLAN-Bezug: Entrer dans le monde du travail**

- Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen

##### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### ***Funktionale Kommunikative Kompetenz***

###### *Hör(seh)verstehen*

- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, z. B. „J'étouffe“ (siehe Les Ados; S. 46)

###### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen
- sich – ggf. nach entsprechender Vorbereitung – in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen

###### *Verfügen über sprachliche Mittel*

- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen

###### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben,
- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

###### *Schreiben*

- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.
- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

**Zeitbedarf:** ca. 10 Stunden je Teilvorhaben (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion (integriert) und Sprachmittlung (isoliert)

## Einführungsphase

### Unterrichtsvorhaben III:

### Thema: «La francophonie»

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Geschichte, Stadt- und Landleben
- Jugendliche in verschiedenen frankophonen Ländern  
(vgl. Horizons Dossier „La francophonie“, Cornelsen „Hörverstehen“)

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug: Vivre dans un pays francophone**

- Stadt-/Landleben
- Ausgewählte Bereiche des politischen Lebens
- soziales und politisches Engagement

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*

- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten

###### *Verfügen über sprachliche Mittel*

- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen,
- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Interkulturelles Orientierungswissen*

- grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden

**Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

#### **Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:**

Sprachmittlung, Leseverstehen und Textproduktion

## Einführungsphase

### Unterrichtsvorhaben IV:

### Thema: «A la recherche du bonheur»

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Wiederaufgreifen inhaltlicher Schwerpunkte der Unterrichtsvorhaben I, II und III im Rahmen der Textrezeption (kürzere erzählende Texte, längerer erzählender Text oder Film bzw. Drehbuchauszug)

#### Mögliche Texte/Filme:

- Nouvelles francophones (ausgewählte kürzere narrative Texte, z.B. aus der Anthologie „A la recherche du bonheur“)
- „Monsieur Ibrahim et les fleurs du coran“ von E.E. Schmitt (Buch und/oder Film)
- „No et moi“ von Delphine de Vignan
- „Les intouchables“ oder „LOL“ (Film, ggf. zuzüglich Drehbuch)
- Ausgewählte Chansontexte

#### KERNLEHRPLAN-Bezug: Être jeune adulte / Vivre dans un pays francophone

#### Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Leseverstehen bzw. Hör(seh-)verstehen*

- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen bzw. wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; auffällige auf Wirkung angelegte Elemente auditiv und audiovisuell vermittelter Texte beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen

###### *Schreiben*

- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / Interpretation mündlich und schriftlich anwenden
- Grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erfassen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erfassen

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Interkulturelles Orientierungswissen*

- Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln

**Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion integriert und Hör(seh-)verstehen isoliert

## Qualifikationsphase I

### Unterrichtsvorhaben I: «Loin de Paris – le Midi»

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Regionale Kultur/Identität
- Tourismus und Umwelt

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

##### **Vivre dans un pays francophone**

- regionale Diversität
- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur und des Films

##### **(R-)Évolutions historiques et culturelles**

- **culture banlieue**

#### **ZA-Vorgaben 2017:**

**Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)**

**Conceptions de vie et société : Images dans des textes non-fictionnels contemporains**

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Hör(-seh)verstehen*

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen,

###### *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

###### *Schreiben*

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen, Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

###### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

**Zeitbedarf: ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)**

#### **Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:**

Leseverstehen und Textproduktion integriert und Hör(seh-)verstehen isoliert

## Qualifikationsphase I

### Unterrichtsvorhaben II: «Vivre dans une métropole»

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Glanz und Schattenseiten der Großstadt Paris
- die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum
- Leben und Überleben in Paris

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

##### **Vivre dans un pays francophone**

- Immigration und Integration/ koloniale Vergangenheit

##### **(R-)Évolutions historiques et culturelles**

- culture banlieue

#### **ZA-Vorgaben 2017:**

**Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)**

**Conceptions de vie et société : Images dans des textes non-fictionnels contemporains**

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Hörverstehen*

- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen

###### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren

###### *Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

###### *Verfügen über sprachliche Mittel*

- einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden
- ein erweitertes, gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen.

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

###### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

**Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Die zweite Klausur wird ersetzt durch eine mündliche Prüfung.

## Qualifikationsphase I

### Unterrichtsvorhaben III: : «L'amitié franco-allemande»

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn
- Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland
- Kommunikation in der Arbeitswelt

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

##### **(R-)Évolutions historiques et culturelles**

- Deutsch-französische Beziehungen

#### **ZA-Vorgaben 2017:**

***Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l'histoire commune***

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Hörverstehen*

- umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen,

###### *Sprechen*

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenziert darstellen und kommentieren
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen
- in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten

###### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben (Resümee)

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden,

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

###### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden

**Zeitbedarf:** ca. 24 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

#### **Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:**

Leseverstehen und Textproduktion integriert und Sprachmittlung isoliert

## Qualifikationsphase I

### Unterrichtsvorhaben IV: «Avancer en Europe»

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Deutsch-französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur)
- Europäische (De-)konstruktion, welches gemeinsame Europa?
- internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug: Défis et visions de l'avenir / Entrer dans le monde du travail**

- deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa
- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext
- Umwelt

#### **ZA-Vorgaben 2017:**

***Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe***

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

###### *Schreiben*

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen

###### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen
- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen
- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner für das Verstehen erforderliche detailliertere Erläuterungen hinzufügen.

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstsein*

- sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen,

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen
- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

**Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion integriert und Sprachmittlung isoliert

## Qualifikationsphase II

### Unterrichtsvorhaben I: Moi et les autres – J.-P. Sartre « Huis clos »

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Gesellschaft im Spiegel der Literatur
- Zwischenmenschliche Beziehungen
- die Philosophie des *Existentialismus*

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug: Identités et questions existentielles**

- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

#### **ZA-Vorgaben 2017:**

- **Conceptions de vie et société : Images dans la littérature réaliste et naturaliste et dans des textes non-fictionnels contemporains**

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

###### *Schreiben*

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

###### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren

###### *Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Interkulturelles Orientierungswissen*

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

**Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion integriert

## Qualifikationsphase II

### Unterrichtsvorhaben II: **La France et l’Afrique noire francophone**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Regionale Kultur/Identität/Sprache
- Beziehungen *metropole* und *pays francophones*

**KERNLEHRPLAN-Bezug: R-Évolutions historiques et culturelles** : Koloniale Vergangenheit

**Vivre dans un pays francophone** : Immigration und Integration  
Regionale Diversität

#### **ZA-Vorgaben 2017:**

- **La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21<sup>ème</sup> siècle**

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Hörverstehen*

- umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen

###### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen
- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen
- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner für das Verstehen erforderliche detailliertere Erläuterungen hinzufügen.

###### *Schreiben*

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

###### *Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstsein*

- sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen
- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

**Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Kompetenzschwerpunkte i. d. Klausur:** Leseverstehen u. Textproduktion integriert Sprachmittlung isoliert

## Qualifikationsphase II

### Unterrichtsvorhaben III: **Images dans la littérature naturaliste et réaliste – z. B.: L. Malle « Au revoir les enfants » oder G. de Maupassant « Boule de suif »**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur
- Deutsch-französische Beziehungen

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug: (R-)Évolutions historiques et culturelles**

- deutsch-französische Beziehungen
- identités et questions existentielles
- Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

#### **ZA-Vorgaben 2017:**

- **Conceptions de vie et société : Images dans la littérature réaliste et naturaliste et dans des textes non-fictionnels contemporains**
- **Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l'histoire commune**

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

###### *Schreiben*

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

###### *Hör(-seh)verstehen*

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden,

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

###### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden

**Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion integriert und Sprachmittlung isoliert